

## RETTET DAS KIND NÖ

---



RETTET DAS KIND NÖ ist der größte private Partner der Kinder- und Jugendhilfe in Niederösterreich.

An **25 Standorten** sind ca. 250 MitarbeiterInnen tätig.

RETTET DAS KIND NÖ ist ein privater, überparteilicher und gemeinnütziger Verein, gegründet 1957. Der Hauptsitz befindet sich in Judenau (Schloss Judenau, Bezirk Tulln).

Uns leitet die Idee, dass Kinder trotz belastender Erfahrungen glücklich sein und Wege in ein gelingendes, eigenverantwortliches Leben finden können. Danach richten wir unser vielfältiges Betreuungsangebot aus:

Wir geben Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Wohnformen ein Zuhause und begleiten sie in ein eigenständiges Leben. Wir unterstützen Familien in belasteten Lebenssituationen, damit ihre Kinder im gewohnten Umfeld aufwachsen können. Wir arbeiten mobil mit Jugendlichen und betreuen SchülerInnen in Tagesgruppen. [www.rettet-das-kind-noe.at](http://www.rettet-das-kind-noe.at)

### Zahlen:

In den Wohnformen leben rund 170 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

In mobiler Familienarbeit werden rund 400 Familien, in denen mehr als doppelt so viele Kinder und Jugendliche leben, besucht.

Bis zu 40 Kinder frequentieren die Tagesgruppen.

Die Jugendintensivbetreuung begleitet 60 Jugendliche.

### Geschäftsführung:

Monika Franta, MAS

### Kontakt:

3441 Judenau, Schlossplatz 1

Telefon: 02274 / 7844 –0

Fax-DW 17

info@rdk.at

[www.rettet-das-kind-noe.at](http://www.rettet-das-kind-noe.at)

### Presse & Öffentlichkeitsarbeit:

Isabella Kück-Matyus Tel. +43 2274 7844-648

isabella.kuebek@rdk.at

## Betreuungsbereiche

---

### WOHNFORMEN

#### JuVis Judenau

In Wohngruppen – untergebracht im Schloss Judenau - werden Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts vom Kindergartenalter bis zur Volljährigkeit betreut. Manche benötigen nur kurzzeitige schulische Förderung und familiäre Überbrückung; die Betreuung kann aber auch mittel- oder langfristig sein und bis zur Verselbständigung reichen.

#### Die Außenwohngruppen

An 10 Standorten wohnen und leben Kinder gemeinsam mit einem BetreuerInnen-Team in einem eigenen, geräumigen Familienhaus. Die meisten der in sehr jungem Alter aufgenommenen Kinder leben bis zu ihrer Verselbständigung in einer Außenwohngruppe.

#### Die wohngruppe airbag in St. Pölten

Im geschützten Rahmen der wg airbag werden überwiegend jugendliche Mädchen und Burschen betreut. Sie werden in ihrer akuten familiären und persönlichen Problemsituation angenommen und in der Planung und Umsetzung neuer Zukunfts- und Lebensperspektiven unterstützt.

*JuVis Judenau, Außenwohngruppen und wg airbag* unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene, die zum Großteil vorher in den Wohngruppen gelebt haben, durch **Betreutes Wohnen** auf dem Weg in die Selbständigkeit.

### MOBILE FAMILIEN- UND JUGENDARBEIT

#### Die Sozialpädagogische Familienhilfe

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist ein Modell der Familienintensivbetreuung und kommt zum Einsatz, wenn familiäre Belastungen das Wohl der Kinder gefährden. In 12 Bezirken bzw. Magistraten werden Familien zu Hause beraten und unterstützt.

#### Die Jugendintensivbetreuung

RETTET DAS KIND NÖ bietet mobile Einzelbetreuung und Begleitung von entwicklungsgefährdeten Jugendlichen. Die Jugendlichen werden von 3 Standorten aus in 9 Bezirken bzw. Magistraten betreut.

### TAGESGRUPPEN

#### Die Sozialpädagogischen Tagesgruppen für SchülerInnen

3 Nachmittagsgruppen in Neulengbach und Böheimkirchen bieten Familien, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, Unterstützung in der schulischen und persönlichen Entwicklung ihrer Kinder an.

## Der Spendenbedarf

---

**RETTET DAS KIND NÖ finanziert** seine Tätigkeiten zum überwiegenden Teil leistungsbezogen aus Mitteln der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe und in einzelnen Teilen aus Subventionen. Viele Aktivitäten (z.B. Ferienaktionen, gemeinsame Urlaube der Gruppen) und Investitionen brauchen zur Umsetzung Spendengelder. Ebenso stellt die Finanzierung der begleitenden Therapien und die Unterstützung in der wichtigen Phase der Verselbständigung der Jugendlichen (Ausbildung, Wohnung, Führerschein, Startkosten usw.) einen Bereich dar, bei dem wir auf Förderer angewiesen sind.

Spendenkonten: Erste Bank Tulln IBAN: AT30 2011 1222 1358 2400 und PSK IBAN: AT07 6000 0000 0177 2409